



ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

- lange Verarbeitungszeit
- wasserfest
- frostbeständig
- flexibel



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten
- Feinsteinzeugfliesen im Innenbereich

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen im Schwimmbecken.

Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

ARDEX X7G FLEX, angemischt mit ARDEX E 90

Kunstharzvergütung:

- Herstellen eines hoch verformbaren, wasserabweisenden Kleberbettes

- Verlegen von Feinsteinzeugfliesen auf Balkonen und Terrassen
- Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden
- Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt)
- Verlegungen auf vorhandenen Fliesen- und Plattenbelägen

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 TE S1

C2 = zemententhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

T = thixotrop: verringertes Abrutschen

E = verlängerte klebeoffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm

S2 = Verformbarkeit > 5 mm

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und witterfest ist.

ARDEX X7G FLEX haftet praktisch auf allen geeigneten Untergründen, wie z.B. Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphaltestrich (innen), Putz, Mauerwerk u.a., und stellt eine feste Verbindung zwischen den Baustoffen her.

ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein. Auf Untergrund aus Metall, Glas und ähnlich glattem Material ist im Innenausbau als Haftbrücke ein ARDEX P 82-Voranstrich anzubringen. ARDEX P 82 schützt auch gegen Mörtelfeuchtigkeit.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX X7G FLEX-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X7G FLEX-Pulver werden ca. 8,25 l Wasser benötigt.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 wird diese Kunstharszvergütung zunächst 1:1 mit Wasser verdünnt. Das Anmischverhältnis beträgt demnach

25,0 kg ARDEX X7G FLEX-Pulver

4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharszvergütung

4,5 l Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Verarbeitung

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnpachtels. Bei hoch beanspruchten Flächen, z.B. Fassaden, ist auch die Rückseite der Platten abzumörteln – buttering-floating –, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist. Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der ARDEX X7G FLEX-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit

ARDEX X7G FLEX vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raué und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigeschaltelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgerauht werden. In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

ARDEX X7G FLEX bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Zum Kleben von Fliesen auf Holzspanplatten wird ARDEX N 23 MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, oder ARDEX S 28 MICROTEC Großformatkleber empfohlen.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken wird die Verwendung von ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge empfohlen.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 8,25 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver
Materialbedarf ca.	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	Materialbedarf 1,3 kg/m ² 2,1 kg/m ² 2,9 kg/m ² 3,3 kg/m ² 4,9 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,30 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l	

ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	5 Stunde(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten
Korrigierzeit ca.	15 - 20 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden, danach ist das Verfugen auf dem Boden möglich
Verfugen an der Wand nach ca.	8 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X7G FLEX

Flexmörtel

CE	0432
<hr/>	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
06	
54101	
EN 12004:2007+A1:2012	
54101 ARDEX X 7 G FLEX, EN 12004:C2TE-S1	
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten:	A1
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD